

## **Jahresbericht zur offenen Kinder- und Jugendarbeit 2018/19**

### **Vorwort**

Der folgende Jahresbericht zur Weiterentwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit Norderstedt basiert auf der Grundlage der neuen Konzeption zur Gestaltung der OKJA vom 18.02.2016.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 18.02.2016 (M16/0026) den Beschluss zur Neustrukturierung der OKJA unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Gutachtens von Prof. Deinet und der Rahmenbedingungen des Beschlusses vom 25.06.2015 erlassen. Daraus resultierend wurde an folgenden Leitziele in den Jahren 2018/19 gearbeitet:

- 1. Weiterentwicklung der mobilen (aufsuchenden) Arbeit**
- 2. Weiterentwicklung der sozialräumlichen OKJA**
- 3. Weiterentwicklung der sozialraumübergreifenden OKJA**

2018/19 wurde weiterhin die sozialraumorientierte Erschließung der Lebenswelten unserer Adressaten in den jeweiligen Sozialräumen fokussiert. Die Gestaltung sozialraumorientierter Projekte, das Schaffen von mobilen und einrichtungsbezogenen Anlaufstellen sowie die Konzeptentwicklung und Organisation einer sozialraumübergreifenden OKJA stellen die Eckpunkte unserer Arbeit dar.

### Fort- und Weiterbildungen 2018/19:

- Inhouseschulung: Konflikte/Lösungsstrategien in der OKJA (2018)
- Fachtagung zur OKJA in Bad Segeberg (2018)
- Kontinuierliche Teilnahme an den Frühjahrs- und Herbsttagungen der Jugendpfleger\*innen des Landes Schleswig-Holstein
- Teilnahme an der LAG zur Spielmobilarbeit (2018/19)
- Medienkompetenztag Kiel (2018/19)
- Offener Kanal: Medien sind überall (Offene Kinder- und Jugendarbeit)
- Deutsche Präventionstage (Berlin/Dresden 2018/19) zum Thema Radikalisierung/Extremismus
- Die Kunst ein gutes Gespräch zu führen (Elternarbeit) (2019)
- Internationaler Spielmobilkongress München (2019)
- Spielmobilitagung in Barmstedt (2018/19)
- Kindesmisshandlung aus rechtsmedizinischer Sicht am UKE (2019)
- Fachtagung des Fachverbandes Ferienprogramm in Wolfenbüttel (2019)
- Fachtag im Rahmen der Kinderschutzwoche zum Thema Trauma bei Kindern und Jugendlichen (2019)

### Geplante Fort- und Weiterbildungen 2020:

- (Suchtmittel-) Präventionsfachkraft Revolution Train (Februar 2020)
- Inhouseschulung Jugendsexualität; Spezialisierung Mädchen (Oktober 2020)
- Fachtagung des Fachverbandes Ferienprogramm in Dresden
- Medienkompetenztag Kiel
- Interner Fachtag Extremismus
- LAG zur Spielmobilarbeit
- Fachtagung des Fachverbandes Ferienprogramm in Dresden

## 1. Weiterentwicklung der mobilen (aufsuchenden) Arbeit



### ***Spielmobil Fidibus***

#### Kontakt

Tel.: 0173-3209415  
c/o Baui Falkenhorst

#### Koordinatorin

Sandra Kesebom  
Tel.: 0173 / 6634985  
Sandra.kesebom@norderstedt.de

#### Ausfahrtzeiten

Mo- Do  
15.00-18.00 Uhr

#### Zielgruppe:

Kinder zwischen  
5-12 Jahren

#### Besucherzahlen (Ø Monat)

Spielplatz  
Grundschule Harkshörn  
2018: 160  
2019: 82

Skater Platz am Holzwurm  
2018: 95  
Spielplatz Hinrich-Thieß-Straße  
2019: 89

Spielplatz Moorbekpark  
2018: 260  
2019: 206

Spielplatz Waldstraße  
2018: 136  
2019: 134

### ***Spielmobil Spielplatzpiraten***

#### Kontakt

Tel.: 0176-55994636  
c/o Muku Buschweg

#### Koordinatorin

Birgit Heideloff  
Tel.: 0172 / 4587610  
Birgit.heideloff@norderstedt.de

#### Ausfahrtzeiten

Mi-Fr  
15.00-18.00 Uhr

#### Zielgruppe

Kinder zwischen  
5-12 Jahren

#### Besucherzahlen (Ø Monat)

Spielplatz am Herold  
Center  
2018: 123  
2019: 67

Spielplatz am Mütterzentrum  
Kielort  
2018: 43  
2019: 32

Spielplatz Mittelstr.  
2018: 48  
2019: 82

## Jahresmotto 2019: „Wir in Bewegung“

### Angebote/Programme

20 Jahre Fidibus, Bewegungsspiele, Bewegungsbaustelle, Kreativangebote, Outdoorcooking, Ferienkarawane, Programm im Stadtmuseum, Schulkooperation, Feste, Spielmobile im Winter, Elternarbeit

Die Spielmobile Norderstedt sind in allen Sozialräumen regelmäßig unterwegs und haben Spielgeräte und Spielmaterialien sowie Fahrzeuge an Bord für Kinder im Alter von 5-12 Jahren. Kinder brauchen Zeit zum Spielen, Ausruhen, Zuhören.

### **Netzwerkarbeit der Spielmobile**

#### Netzwerk Kinder-/Jugendhilfe

Fossi und Baui  
ASD  
LAG Spielmobile  
BAG Spielmobile  
Spielmobil Wedel  
Spielmobil Rostock  
Spielmobil Neumünster

#### Netzwerk Land/Stadt

Stadtpark GmbH  
Betriebsamt  
Grundschulen  
Amt für Natur

#### Feste

Fidibus-Jubiläum  
Musikfrühschoppen Grundschule  
Harkshörn  
Museumsfest  
Kitafeste  
Garstedter Nachbarschaftsfest  
Notinselfest  
Ulzburger Straßenfest  
Kinderschutzfest  
Winterfeste Frederikspark und  
Freizeitwiese Glashütte  
„Hafen Hilft“ in Hamburg

Die Spielplätze wurden von vielen unterschiedlichen Kindern und Eltern ab März rege besucht.

2018/19 sind beide Spielmobile gemeinsam bereits ab Januar abwechselnd im Moorbekpark, im Willy-Brandt-Park, auf der Freizeitwiese in Glashütte und auf dem Spielplatz Hinrich-Thieß-Str. gewesen. Die beiden Wintermonate auf den Plätzen waren geprägt von Lagerfeuer, Essen kochen am Feuer, Gesprächen und Spielen. Aufgrund der Kälte und oft auch Nässe waren diese Monate nur mäßig besucht. Deshalb haben die Spielmobile im Winter 2019/2020 ein Projekt in Kooperation mit Grundschulen angeboten: „Zeit für Spaß und Teamwork“. Die Arbeit mit den Spielmaterialien und durch Gruppenspiele sollte Abwechslung in den Schulalltag bringen. Den gerade in den Grundschulen vorhandenen Bewegungsdrang stillte diese Arbeit durch verschiedene Spielgeräte, die Geschicklichkeit und motorische Fähigkeiten erforderten.

Über das ganze Jahr sind die Spielmobile an stadtweiten großen und kleinen Festen beteiligt gewesen.

2019 gab es ein besonderes Highlight: der Fidibus feierte sein 20-jähriges Jubiläum mit einem großen Spielefest im Stadtpark. Als Programm gab es eine Karawane mit den Spielmobilen aus Neumünster, Rostock, Wedel, mit den Spielplatzpiraten und auch das Jugendmobil war mit dabei. Es feierten ca. 700 große und kleine Gäste, ehemalige Mitarbeiter\*innen und Ehemalige.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen konnte kein zusätzlicher Bedarf für Fahrräder und Anhänger festgestellt werden. Daher sehen wir auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen von einer Anschaffung ab.



## Jugendmobil

### **Kontakt**

Koordinator Jürgen Krüger  
Tel.: 0151 / 70428540

Mail:

[Juergen.Krueger@norderstedt.de](mailto:Juergen.Krueger@norderstedt.de)

### **Öffnungszeiten**

Fr

18.00 – 22.00 Uhr

Di

18.00 - 20.00 Uhr

### **Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche  
ab 13 Jahren

### **Personalausstattung**

3,0 Hauptamtliche

### **Besucherzahlen (Ø Ausfahrt)**

2018 12

2019 10

In den vier Norderstedtern Sozialräumen (Friedrichsgabe/Harksheide Nord, Mitte/Harksheide, Garstedt, Glashütte) kann mobile Jugendarbeit durch den Jugendbus angeboten werden. Sie richtete sich an alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die ansonsten von unserer Arbeit in den Häusern nicht oder nur unzureichend erreicht werden. Die Mitarbeiter gingen dorthin, wo sie sich nach unseren Informationen die Jugendlichen aufhielten und besuchten zum Beispiel Schulen, Spiel- und Bolzplätze, kommerzielle und informelle Treffpunkte.

### **Ziele**

Durch niedrigschwellige Angebote / Gesprächsbereitschaft eine persönliche Beziehung zu den Jugendlichen aufbauen und ihnen bei der Durchsetzung ihrer Interessen und Rechte unterstützen.

### **Anlaufstellen**

In den vergangenen Monaten wurden der Stadtpark, Mittelstr. Willi – Brandt- Park und die Unterkunft Fadens Tannen angefahren, im Durchschnitt mit zwei Mitarbeiter\*innen.

Zusätzlich nahm der Bus bzw. das Team an verschiedenen Aktivitäten teil, um diese Art der Arbeit bei den Jugendlichen bekannt zu machen, zum Beispiel Cultures United, BBZ Tag der Offenen Tür, Ulzburger Straßenfest und ein gemeinsames Projekt mit den Stadtwerken, wo Jugendliche an einem zweitägigen Workshop teilnahmen um danach Strom- und Telefonkästen künstlerisch gestalteten.

Die Zusammenarbeit/Unterstützung mit der Offenen Jugendarbeit ist ein wesentlicher Faktor, um einen Überblick der Jugendszene im Sozialraum zu erhalten und eventuell einzelne Jugendliche oder Cliquen entsprechend ihrer Bedürfnisse an die Jugendhäuser anzugliedern.

Der Jugendbus dient nicht als festes Büro, das heißt kontinuierliche, zeitintensive Beratungsgespräche und Ausarbeitungen werden in den Jugendhäusern bzw. in den zuständigen Institutionen durchgeführt, damit weiterhin flexibel auf die örtliche Gegebenheit eingegangen werden kann.

## 2. Weiterentwicklung der sozialräumlichen OKJA

### JH Glockenheide im Sozialraum Friedrichsgabe/Harksheide Nord

#### Kontakt

Jugendhaus Glockenheide  
(AKN Friedrichsgabe)  
22844 Norderstedt  
Glockenheide 42  
Tel.: 040 / 5221535  
[JHGlockenheide@norderstedt.de](mailto:JHGlockenheide@norderstedt.de)

#### Koordinator

Jürgen Krüger  
Tel.: 0151 / 70428540  
[Juergen.krueger@norderstedt.de](mailto:Juergen.krueger@norderstedt.de)

#### Öffnungszeiten

So-Do  
15.00 – 20.00 Uhr  
Fr  
18.00 - 23.00 Uhr

#### Zielgruppe

Kinder/Jugendliche  
zwischen 6 und 21  
Jahren

#### Angebote/Programme

Aufsuchende Arbeit  
Mädchenarbeit  
Workshops  
Kreativangebote  
Sonntagsöffnung  
Jugendcafé

#### Personalausstattung

3.0 Erzieher\*innen  
+ 1.0 Koordinator  
(Inkl. Spielmobilarbeit, mobile  
Arbeit, Ferienpass,  
Netzwerkarbeit)

#### Besucherzahlen (Ø Monat)

2018 bis Feb. 2019	460
2019 ab November	300

Siehe Hinweis zu den  
Besucherzahlen \*



**JUZ Glockenheide** Das Jugendhaus ist seit 1963 ein Bestandteil der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Norderstedt in Friedrichsgabe. Es handelt sich hierbei um eine freizeit- und bildungsorientierte Einrichtung für alle Kinder und Jugendlichen.

Im Vordergrund stehen dabei das offene Angebot, die Beratung und die sozialräumliche Jugendarbeit.

#### Offener Betrieb

Dreh- und Angelpunkt des täglichen Betriebes ist der Offene Bereich mit seinen fünf Räumen. Hier können die Besucher Billard/Darts/Kicker/spielen, jede Menge neue Gesellschaftsspiele ausprobieren und kennen lernen und an verschiedenen Angeboten wie Kochen, Backen, Kreativ-Aktionen u.v.m. teilnehmen. Es gibt reichlich Platz zum Chillen. Jede(r) kann hier Freunde treffen, neue Freundschaften schließen oder einfach Musik hören. Sie können aber auch in Zeitschriften/Zeitungen/Büchern stöbern oder mit Freunden und auch den Mitarbeiter\*innen quatschen.

Weiterhin ist das JUZ Glockenheide ein Jugendhaus, in dem jeden Freitag von 18.00 – 23.00 das Jugendcafé ab 16 Jahren stattfindet, wo die Möglichkeit besteht, dass die Besucher eigenverantwortlich Konzerte und andere Veranstaltungen stattfinden lassen können bzw. von den Mitarbeiter\*innen angeboten werden (z. B. Turniere, Spieleabende, Billard-Turniere, Übernachtungen usw.).

#### Angebote / Programm

Geschlechtsspezifische Arbeit: 2 Mädchengruppen unterschiedlichen Alters alle 14 Tage  
Regelmäßige Kreativangebote 2 x wöchentlich

Mobile, aufsuchende Jugendarbeit: Jugendtreffpunkte im Stadtteil werden aufgesucht und Kontakt zu den Jugendlichen hergestellt 1x wöchentlich

#### Beratung

Die pädagogischen Fachkräfte stehen allen Besucher\*innen bei Stress und Problemen mit Freunden, in der Familie, im Alltag oder der Schule unterstützend und begleitend als zuverlässige(r) Ansprechpartner\*in zu Seite. Sie vermitteln an weiterführende Beratungsstellen und/oder stellen die notwendigen Kontakte her.

#### \*Hinweis zu den Besucherzahlen

Im Jahr 2019 führten eine Kündigung und Langzeiterkrankungen über Monate hinweg zu sehr stark eingeschränkten bzw. unregelmäßigen Öffnungszeiten und damit zu eingeschränkten Arbeitsschwerpunkten und

damit verbundenen Besuchereinbußen. Dem wurde durch Gespräche und flexiblem Personaleinsatz der anderen Jugendhäuser entgegengewirkt, so dass einige Schwerpunkte und Öffnungstage aufrecht erhalten werden konnten.

### **Netzwerkarbeit im Sozialraum Friedrichsgabe/Harksheide Nord**

#### Netzwerk

Johannes Kirchengemeinde  
KJB  
SSA  
GS Pestalozzi  
Kita Friedrichsgabe  
OKJA Förderverein  
SOS Kinderdorf  
ASD  
Migrationsberatungsstellen  
Grundschulen Friedrichsgabe  
Friedrichsgaber Stammtisch

#### Koordinator

Jürgen Krüger  
Tel.: 0151 / 70428540  
[juergen.krueger@norderstedt.de](mailto:juergen.krueger@norderstedt.de)

#### Netzwerkveranstaltungen

Gemeindefest  
St. Martin  
Ulzburger Straßenfest  
Schulveranstaltungen

#### Regelmäßige Angebote

Austausch SSA  
Schulklassenprojekte  
Vermietungen  
HzE Maßnahmen

Es ist sehr wichtig, Zeit und Engagement in Kooperationen und gute Netzwerkarbeit zu investieren. Nur so gelingt es möglichst viele Ressourcen zu bündeln und im Sinne der Kinder und Jugendlichen einzusetzen und sich effektiv über die Arbeit auszutauschen.

Je nach der Notwendigkeit gab es eine lockere bzw. engere Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen und Institutionen in Friedrichsgabe:

Gemeindefest (Johannes Kirchengemeinde), St. Martin (Johannes Kirchengemeinde), Klassengemeinschaft (Gesamtschule Friedrichsgabe), Stille Jungs (Grundschule Pestalozzi), Wahlen (KJB), kollegiale Beratung (ASD), Aktion in den Unterkünften (Migrationsberatungsstellen), AG Netzwerk

## **Bauspielplatz Falkenhorst im Sozialraum Norderstedt Mitte/Harksheide**

### Kontakt

Bauspielplatz Falkenhorst  
Emanuel-Geibel-Str.21  
22844 Norderstedt  
Tel.: 040 / 5255991  
[jhbaui@norderstedt.de](mailto:jhbaui@norderstedt.de)

### Koordinatorin

Sandra Kesebom  
Tel.: 0173-6634985  
[Sandra.kesebom@norderstedt.de](mailto:Sandra.kesebom@norderstedt.de)

### Öffnungszeiten

Di-Fr  
14.00 – 18.00 Uhr

### Angebote/Programm

Familientag  
Feuertag  
Bautag  
Aktionstag  
Feste  
Ferienpass

### Zielgruppe

Kinder  
zwischen 6 und 13 Jahren

### Personalausstattung

4,0 Erzieher\*innen  
+0,5 Koordinatorin  
(inklusive Mobile Arbeit,  
Netzwerkarbeit,  
Schulbezogene Arbeit,  
Ferienpass)

### Besucherzahlen (Ø Monat)

2018:190  
2019: 188



Der Bauspielplatz Falkenhorst in unmittelbarer Nähe zum Stadtpark hat dienstags bis freitags für Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren geöffnet. Kinder unter 6 Jahren werden von ihren Eltern begleitet. Das große Außengelände mit viel

Natur bietet diverse Möglichkeiten des Spielens, Bauens, sich Bewegen, sich zurückziehen aber auch des Laut- sein- dürfen. Insbesondere der Aufenthalt und das freie Spielen in der Natur, fast immer „draußen sein“ wird von den Eltern als „großer Schatz“ bezeichnet.

### Offener Betrieb

Die Einrichtungsspezifischen Angebote des Hauses und des Platzes sind:

- Feuerstelle
- Basketballplatz
- Rundbau mit Klettermöglichkeiten und einem kleinen Teich
- Fußballwiese
- Hütten
- Spielbus
- Offene Küche
- Tobe Raum
- Billardraum
- Offener Bereich mit Sitzecke und Kamin

Die Arbeit auf dem Baui zeichnet sich durch eine Vielfalt an Möglichkeiten aus. Die meiste Zeit wird draußen gespielt und gebaut.

Die Kinder fahren mit den Fahrzeugen über das Gelände oder Bauen an ihrer Hütte. Sie können aber auch in der Hängematte abhängen oder übers Gelände toben- sie bestimmen und entscheiden.

Im Winter und bei sehr schlechtem Wetter dient das Haus mit Toberaum, Sitzecke mit Kamin, Kreativbereichen, und einer kleinen Werkstatt den Kindern als Aufenthalt.

### Angebote /Programm

An den Pizzatagen wird der Baui von besonders vielen Eltern und Kindern besucht. Die Kinder belegen ihre Pizzen selbst und werden im Außenpizzaofen gebacken.

An den Aktionstagen sind die Kinder je nach Programm kreativ oder probieren unterschiedliche Spiele aus. Bewegung und Sport kommen ebenfalls nicht zu kurz. Der Tobe Raum als Highlight im Winter und Switch spielen gehören ebenfalls zu den Angeboten.

Die Elternarbeit auf dem Baui hat sich etabliert: einmal pro Monat findet sonntags ein Familientag statt, immer unter einem bestimmten Motto, z. B. „Glitzertag,“ „Marmelade einkochen“, „gemeinsam Spielen“. Ziel ist es, dass Eltern bewusst Zeit mit ihren Kindern verbringen, sich vernetzen und auf dem Baui eine Anlaufstelle haben, um sich auszutauschen. Die Mitarbeiter\*innen stehen mit Rat und Tat zur Seite.

## **JH Bunker im Sozialraum Norderstedt Mitte/Harksheide**

### **Kontakt**

Jugendhaus Bunker  
Rathausallee 33 c  
22846 Norderstedt  
Tel.: 040/ 5261865  
jhmitte@norderstedt.de

### **Koordinatorin**

Sandra Kesebom  
Tel.: 0173 / 6634985  
Sandra.kesebom@norderstedt.de

### **Öffnungszeiten**

Mo-Mi:  
15.00-20.00  
Do: 15.00-21.00  
Fr: 15.00-20.00/22.00 Uhr

### **Angebote/Programm**

Sonntagsöffnung  
Schwerpunkt)  
Bunkerabende  
Weihnachtsfeier  
Spieleabende  
Kicker Turniere  
Tonstudio und  
Soundwerkstatt  
Proberaum  
Kochen und Backen  
Offenes Atelier

(mit

### **Zielgruppe**

Junge Menschen zwischen  
14-21 Jahren

### **Personalausstattung**

5,5  
Erzieher\*innen/Sozialpädagogen  
+ 0,5 Koordinatorin  
(inkl. Mobile Arbeit, Aufsuchende  
Arbeit, Netzwerkarbeit,  
Ferienpass, Schulbezogene  
Arbeit)

### **Besucherzahlen (Ø Monat)**

2018: 545  
2019: 599



Junge Menschen nutzen das Jugendhaus als Rückzugsort und Raum zum Ausprobieren, treffen neue oder bekannte Freunde. Der Bunker ist über viele Jahre schon Anlaufpunkt und die Arbeit ist geprägt durch belastbare, beständige und vertrauensvolle Beziehungen.

### Offener Betrieb

Verschiedene Möglichkeiten der Freizeitgestaltung finden hier ihren Platz und werden ausgiebig genutzt:

Kicker, Billard, Tischtennis und eine ganze Reihe anderer Spielmöglichkeiten. Das Offene Atelier lädt zum kreativen Ausprobieren ein und die Küche wird täglich zur Essenszubereitung unterschiedlicher Jugendlicher und Kulturen genutzt.

Die einrichtungsspezifischen Angebote des Hauses sind mit viel Platz auf 3 Etagen:

- Wii-Raum
- Kreativraum
- Werkstatt
- Besprechungsraum
- Mädchenraum
- Tonstudio
- Proberaum
- Sportraum

### Angebote/ Programm

Ein besonderer Teil der offenen Jugendarbeit des Bunkers ist die Musikarbeit. Jugendliche in Norderstedt finden hier einen Ort zum Üben, zum Songwriting, Komponieren, Songs aufnehmen und werden im Performancebereich unterstützt. Einige Jugendliche haben gelernt, die Musik als Kompensation in Krisen zu nutzen. Regelmäßige Bunkerabende in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbeirat unterstützen Jugendliche dabei, sich einer kleinen Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die meist monatlich stattfindenden Sonntagsöffnungen haben immer einen besonderen Schwerpunkt: es gab z. B. einen Tag nur für Mädchen, der für und mit ihnen gestaltet wurde, einen Nachmittag für Queere Jugendliche, der dem Austausch und Kreativen Angeboten zu den unterschiedlichen Themen diente.

### Beratung

Die Mitarbeiter\*innen bieten Raum für Gespräche und niedrigschwellige Beratung und die Möglichkeit der Unterstützung in diversen Lebenslagen.

Auffällig war die relativ große Zahl an hoch belasteten Jugendlichen. Die Mitarbeiter\*innen begleiteten viele Jugendliche in Krisen, z. B. bei den Themen: Tod eines Elternteils, Umgang mit Trauer, begleiteten in besonderen Lebenslagen wie z. B. Schwangerschaft, Konflikten mit Eltern.



Unterstützung fanden viele Migrant\*innen bei den Themen Zukunftsperspektiven, Familiengründung, Bewerbungen und Wohnungssuche. Sie und ein großer Anteil Geflüchteter wurden mit Unterstützung des Jugendhaus Bunker selbständig und starteten zuversichtlich in die Zukunft.

### **Netzwerkarbeit im Sozialraum Norderstedt Mitte/Harksheide**

#### Netzwerk:

Kitas Lila Löwe/ Das Bunte Haus  
Falkenberg  
Verein der Kinder wegen  
Grundschule Falkenberg  
Vereine  
Stadtspark GmbH  
Kinder-und Jugendbeirat  
Schulzentrum Nord  
Jugendberufsagentur  
ASD  
Familienhelfer  
Schulsozialarbeit  
Frühe Hilfen  
Familienbildung  
ATS  
Polizei

#### Koordinatorin

Sandra Kesebom  
Tel.: 0173 / 6634985  
Sandra.kesebom@norderstedt.de

#### Netzwerkveranstaltungen/

#### Kooperationen:

Frühlingsfest  
Halloweenfeier  
Lichterfest  
Ulzburger Straßenfest  
Schulveranstaltungen

Regelmäßige Angebote  
Vorschulprojekte mit KITAs  
Sprechstunde JBA  
Familientage  
Aktive Pause  
Austausch SSA  
Vermietungen  
Projektarbeit mit Schulklassen  
Bunkerabende mit dem KJB

Der Sozialraum Norderstedt Mitte/Harksheide bietet eine Vielfalt an Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der Jugendhilfe. Die Offene Kinder-und Jugendarbeit hat über Jahre Kontakte und ein gut funktionierendes Netzwerk aufgebaut. Nicht immer werden alle Kontakte gleichermaßen intensiv genutzt. Je nach Bedarf und Anlass gibt es Kooperationspartner und Netzwerke, die regelmäßig kontaktiert werden und andere nur spontan oder über einen sehr kurzen Zeitraum. Beispielsweise wurde aus gegebenem Anlass zu einer Teamsitzung eine Kollegin von der ATS eingeladen zum Thema Ritzen.

Auf dem Bauspielplatz Falkenhorst finden beispielsweise an zwei Vormittagen /Woche Kooperationen mit Vorschulkindern unterschiedlicher Kitas statt. Es wird gebaut, gespielt und getobt. Die Kinder lernen entsprechend ihres Alters mit Werkzeug umzugehen, sich sicher auf dem Gelände des Bauis zu bewegen, lernen Großgruppenspiele kennen und gehen in Teams auf „Schatzsuche“. Sie und ihre Eltern lernen so auch den Baui und die Mitarbeiter\*innen kennen und wissen um eine Anlaufstelle oder alternative Freizeitmöglichkeit im Nachmittagsbereich.

Mit Kreativ- oder Bewegungsangeboten sind die Mitarbeiter\*innen mehrmals im Jahr auf Schul- und Kitafesten im Stadtteil und stadtweit beteiligt.

In der Grundschule Falkenberg gibt es einmal pro Woche die „Aktive Pause“, die von vielen Schüler\*innen wahrgenommen wird. Kontakte zu Lehrer\*innen und Schulsozialarbeit werden ausgebaut, gemeinsame Aktionen z.B. zu einem Schulfest werden geplant und durchgeführt.

Mit Schulklassen aus dem Schulzentrum Nord finden regelmäßig Projekte im Jugendhaus Bunker statt. Die Themen Klassenklima, Klasse ohne Rauchen, Musik sind einige davon. Ein regelmäßiger Austausch und gemeinsame Vorbereitung mit Lehrern und Schulsozialarbeit finden ebenfalls statt.

Aufgrund eines erhöhten Bedarfes an Fragen zu Ausbildung und Anträgen bietet die Jugendberufsagentur einmal im Monat eine Sprechstunde im Jugendhaus an. Der Zugang ist hier niedrigschwellig und die Kolleg\*innen beraten vorwiegend zu den Themen Bewerbung, Ausbildung und das Stellen und Ausfüllen von Anträgen.

Wenn Jugendliche in besonderen Lebenslagen geraten, werden sie nicht nur durch das Team des Bunkers unterstützt, sondern es greift auf ein gut funktionierendes Netzwerk von ASD-Kolleginnen, Familienhelfern, Frühe Hilfen und Familienbildung zurück. So konnte beispielsweise eine schwangere Jugendliche ohne ausreichende Ressourcen von Beginn an mit Hilfe der o.g. Netzwerke gestärkt und in ein sicheres Helfersystem eingebunden werden.

## JH Atrium im Sozialraum Glashütte

### Kontakt

Jugendhaus Atrium  
Poppenbüttler Str. 230  
22850 Norderstedt  
Tel.: 040 / 5245341  
[jhatrium@norderstedt.de](mailto:jhatrium@norderstedt.de)

### Koordinatorin

Melanie Musah  
Tel.: 0172 / 4587611  
[Melanie.musah@norderstedt.de](mailto:Melanie.musah@norderstedt.de)

### Öffnungszeiten Atrium

Mo	12.00-18.00	Uhr
Di	09.00-18.00	Uhr
Mi	09.00-18.00	Uhr
Do		Mädchentag
Fr	09.00-15.00	Uhr

### Angebote/Programme

Kicker Training  
Billardführerschein  
Kicken in der Halle  
Medien/Konsolenaktionen  
Kreativangebote  
Ausflüge  
Übernachtungen

### Zielgruppe

Kinder/Jugendliche  
Zwischen 11-19 Jahren

### Personalausstattung

2,0 Stellen

+ 0,5 Koordinatorin  
(inkl. Mobile Arbeit,  
Netzwerkarbeit, Ferienpass,  
schulbezogene Arbeit)

### Besucherkzahlen (Ø Monat)

2018: 492  
2019: 563



Die räumliche Integration in den Schulkomplex der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und des Liese-Meitner-Gymnasiums nimmt maßgeblich Einfluss auf das Angebot der außerschulischen Jugendarbeit am Standort.

### Offener Betrieb

Die einrichtungsspezifischen Angebote des Jugendhauses sind:

- Offener Betrieb (Tischtennis, Billard, Kicker,
- Rückzugsraum („Chill Out“)
- Multifunktionsraum für Bewegungsangebote
- Außengelände, das zur Kommunikation, zum Rückzug oder zur Bewegung einlädt.

An einzelnen Vormittagen führen Mitarbeiter\*innen die Aktive Pause durch und pflegen den regelmäßigen Austausch mit den Schulsozialarbeiter\*innen. Schulklassen nutzen die Räumlichkeiten für schulische Veranstaltungen. Die verschiedenen Rückzugsräume des Hauses werden von verschiedenen Altersgruppen beider Schulen als Treffpunkt wahrgenommen, um Musik zu hören oder das Medienangebot des Hauses zu nutzen.

### Angebote/Programme

Die aktivierende Angebotsstruktur des Jugendhauses lädt in der unterrichtsfreien Zeit außerdem dazu ein, sich vom Schulalltag zu erholen, Stressabbau und Entspannung zu fördern.

- Kicker Training/ - Turniere
- Tischtennis
- Fitnesssecke
- Fußball in der Sporthalle
- Tanz- und Bewegungsraum

Je nach Bedarf und Nachfragen, finden Ausflüge und/oder Veranstaltungen wie zum Beispiel Übernachtungen an den Wochenenden oder in den Abendstunden statt.

An einzelnen Vormittagen führen Mitarbeiter\*innen die Aktive Pause durch und pflegen den regelmäßigen Austausch mit den Schulsozialarbeiter\*innen.

### Beratung

Die Besucher\*innen des Jugendhauses schätzen die Mitarbeiter\*innen auch als Ansprechpartner\*in in verschiedenen Problemlagen. Der starke räumliche Bezug zum Schulzentrum nimmt auch Einfluss auf die Themen. Die Besucher\*innen nehmen das Haus in erster Linie als Teilbereich des Schulzentrums in Glashütte wahr und schätzen ihn als naheliegenden Rückzugs-, Bewegungs- und Erholungsort während der unterrichtsfreien Zeit.

## Kreativspielplatz Ossenmoorpark (Fossi Haus) im Sozialraum Glashütte

### Kontakt

Kreativspielplatz Ossenmoorpark  
Am Böhmerwald 71  
22850 Norderstedt  
Tel.: 040/ 5241874  
[Kreativspielplatz.fossi@norderstedt.de](mailto:Kreativspielplatz.fossi@norderstedt.de)

### Koordinatorin

Melanie Musah  
Tel.: 0172 / 4587611  
[Melanie.musah@norderstedt.de](mailto:Melanie.musah@norderstedt.de)

### Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr 13.00-17.30 Uhr  
Samstag 13.00-17.00 Uhr  
(14 tägig)

### Angebote/Programme

Kreativangebote  
Elterngrillen  
Eltern Café  
Ausflüge  
Feuerstelle  
Kinsonachmittag

### Zielgruppe

Kinder im Alter zwischen 6-14 Jahre  
Familien

### Personalausstattung (Hauptamtliche)

2,75 Stellen +  
0,5 Koordinatorin  
(inkl. Ferienpass, mobile Arbeit,  
schulbezogene Arbeit, Netzwerkarbeit)

### Besucherzahlen (Ø)

2018: 345  
2019: 295



Das Fossi Haus wird auch von Eltern mit Kindern aus dem Elementarbereich besucht. Die besondere Lage des Hauses im Grünstreifen des Ossenmoorparks nimmt maßgeblich Einfluss auf das naturnahe Angebot des Kreativspielplatzes. Eltern und Kinder nutzen das Fossi Haus als Treffpunkt, um sich auszutauschen, den kleinen

Kindern erste freie Spielräume anzubieten und/oder sich gegenseitige oder fachkundige Ratschläge in Erziehungsfragen einzuholen. Ab 13 Uhr, nach Schulschluss, nutzen zahlreiche Kinder bis 14 Jahre aus dem angrenzenden Schulzentrum Süd den Kreativspielplatz als Treffpunkt, Erholungs- oder Kreativraum sowie als Platz für Rückzug und zum Spielen. Ab 15 Uhr gehört der Platz dann den Kindern im Grundschulalter und Familien aus dem unmittelbaren Wohnumfeld.

### Offener Betrieb

Die einrichtungsspezifischen Angebote des Fossi Hauses sind:

- Feuerstelle
- Kinderatelier
- Ponyhof
- Spielplatz
- Rückzugsraum
- Spielhöhlen

Der offene Bereich des Kreativspielplatzes versteht sich als Kontrast zum vorstrukturierten Schulalltag, der im Grundschulbereich bis in den Nachmittag mit zahlreichen Kursangeboten hineinreicht. Das Spielangebot, das Haus und das Außengelände laden dazu ein, sich Freiräume zu erobern, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen oder einfach nur zu toben.

Der Kreativspielplatz, in dessen Mitte ein uriges Blockhaus steht, dient an den Nachmittagen und 14 tägig samstags als Treffpunkt für Eltern und Kinder. Das Fossi wird als Rückzug wahrgenommen sowie auch als Spiel-, Kreativ- und Tobe Raum genutzt.

### Angebote/Programme

Das wöchentliche ein Programm (Kreativangebote, Elterncafé, Ausflüge, etc.) wird an den Grundschulen verteilt. An einzelnen Vormittagen führen Mitarbeiter\*innen die Aktive Pause an den Glashütter Grundschulen durch und pflegen einen regelmäßigen Austausch mit den Grundschulen und den Schulsozialarbeiter\*innen. Schulklassen nutzen die Räumlichkeiten

für schulische Veranstaltungen (z.B. Weihnachtsbäckerei, soziales Training), die teilweise von den Mitarbeiter\*innen begleitet werden. Einzelne WPU Kurse der angrenzenden GMS Ossenmoorpark, arbeiten im Fossi Haus an naturwissenschaftlichen Themen des angrenzenden Ossenmoorparks.

## Netzwerkarbeit im Sozialraum Glashütte

### Netzwerk:

Schulzentrum Süd  
Grundschulen Glashütte  
Familienzentrum Glashütte  
Mütterzentrum Kielort  
Förderkreis Ossenmoorpark  
BEB Immenhorst  
Amt 68 (Beteiligung Spielplätze)  
ASD  
SSA  
Muku Buschweg  
Bauspielplatz Falkenhorst

### Koordinatorin

Melanie Musah  
Tel.: 0172 / 4587611  
Melanie.musah@norderstedt.de

### Netzwerkveranstaltungen/-kooperationen

Weihnachtsbaumverbrennfest  
Frühlingsfest/  
Pflanzaktion  
Mittelstraße  
Spielplatzeröffnung  
Mittelstraße  
Sommerfest Ossenmoorpark  
Kürbisfest Familienzentrum/  
Mittelstraße  
Lichterfest

### Regelmäßige Angebote

Kursangebot „Spielen im Fossi“  
BEB Immenhorst  
Dienstagsspaß im Fossi  
KITA Nutzung  
Vermietungen  
Regelangebot Familienzentrum  
Dienstagsspaß im Fossi  
Besuchskontakte  
Mitarbeiter\*innen von  
verschiedenen Trägern (HzE)  
Mitarbeiter\*innenwechsel  
zwischen Muku Buschweg  
/Jugendhaus Atrium

Mitarbeiter\*innen beider Einrichtungen arbeiten, je nach Bedarf, übergreifend zusammen, wobei es Kernteams gibt, um im Alltag verlässliche Spiel-, Ansprech- und Beziehungspartnerschaften anbieten zu können. Die besondere Infrastruktur des Sozialraum Glashütte, mit der Segeberger Chaussee, stellt für die Mobilität von Kindern und Jugendlichen, gerade aus prekären Lebenslagen, eine besondere Herausforderung dar. Um die Möglichkeit der Teilhabe an den Angeboten der OKJA transparenter zu machen, sind 2018 und 2019 verschiedene Kooperationsformen entwickelt worden. Mitarbeiter\*innen des Fossi Hauses haben die Spielgruppe des Familienzentrums Mittelstraße regelmäßig besucht um Angebote und Hauptamtliche des Kreativspielplatzes bei Eltern und Kindern vorzustellen. Eventuelle Schwellenängste oder andere Hindernisse sollten damit ausgeglichen und Kinder/Eltern motiviert werden das Fossi Haus aufzusuchen. Der integrative Charakter für Familien mit Migrationshintergrund, bspw. im Rahmen des 14 tägig stattfindenden Elterncafés, ist dabei besonders hervor zu heben. Ein weiteres Kooperationsprojekt hat gemeinsam mit dem Mütterzentrum stattgefunden. Das Projekt „Dienstagsspaß im Fossi“ wurde teilweise aus dem Sozialraumbudget finanziert, mit dem Ziel, Angebote für Kinder aus verschiedenen Quartieren und Einkommensverhältnisse miteinander zu verzahnen und damit möglichst vielen Kindern zu ermöglichen. Außerdem veranstalten die Mitarbeiter\*innen der OKJA Glashütte mit Kooperationspartnern aus den Quartieren ganzjährig Feste wie z.B.: Kürbisfest am Familienzentrum, Frühlingsfest/Pflanzaktion auf der Freizeitwiese Mittelstraße oder beteiligen sich am Sommerfest des Förderkreises Ossenmoorpark.

Im Rahmen des offenen Betriebs ist das Fossi Haus auch Rückzugsort und/oder Platz zum Spiel, Toben oder für Gespräche. Besonderen Bedarf sehen hier einzelne Mitarbeiter\*innen aus den HzE für ihre Klient\*innen, mit dem Ziel diese langfristig und eigenverantwortlich an die OKJA anzubinden. Im Winter 2019/2020 haben die Mitarbeiter\*innen beider Bauspielplätze ein gemeinsames Programm entwickelt und durchgeführt. Das Lichterfest zum Jahreswechsel war ein besonderes Highlight. Seit Dezember 2019 arbeiten zwei Hauptamtliche der Jugendhäuser Atrium und Muku Buschweg wechselweise und bedarfsorientiert in beiden Einrichtungen. Für die Besucher\*innen liegt darin ein besonderer Vorteil, da die jeweiligen sehr spezifischen Angebote bedarfsgerechter entwickelt werden können, wie zum. Bsp. die Mädchenarbeit. Außerdem finden Schüler\*innen des Schulzentrums als Besucher\*innen des Muku Buschweg dieselben, vertrauten Ansprech- und/oder Spielpartner\*innen. 2019 haben mit der BEB Immenhorst Kooperationsgespräche stattgefunden, mit der Vereinbarung in 2020 (Februar/ 2. Halbjahr) das Kursangebot „Spielen im Fossi“ im Rahmen der BEB Betreuung aufzunehmen.

## **JH Muku Buschweg im Sozialraum Garstedt**

### Kontakt

JH Muku Buschweg  
Am Knick 20  
22850 Garstedt  
Tel.: 040 / 523 15 87  
[jhbuschweg@norderstedt.de](mailto:jhbuschweg@norderstedt.de)

### Koordinatorin

Birgit Heideloff  
Tel.: 0172 / 4587610  
[birgit.heideloff@norderstedt.de](mailto:birgit.heideloff@norderstedt.de)

### Öffnungszeiten

Mo-Fr  
13.00-19.00 Uhr  
(14 tägig) Fr bis 21.00 Uhr

### Angebote/Programm

Spielgarage  
Ausflüge  
Hausaufgabenhilfe  
Soziales Kompetenztraining  
Offene Fußballgruppe  
Musisch/Kreative Angebote  
Disco  
Hausversammlungen

### Zielgruppe

Kinder/Jugendliche  
zwischen 8 und 21 Jahren

### Personalausstattung

3,0 Erzieher\*innen  
+ 1,0 Koordinatorin  
(inkl. Mobile Arbeit, Ferienpass,  
Netzwerkarbeit, schulbezogene  
Arbeit)

### Besucherzahlen (Ø Monat)

2018: 655  
2019: 584



Obwohl sich Kinder und Jugendliche das Haus teilen, entstehen erstaunlich wenig Konflikte oder Konfrontationen. Die Beschaffenheit des Hauses und das große Außengelände bieten für das gute

Zusammenspiel beste Voraussetzungen und zahlreiche Rückzugsmöglichkeiten.

### Offener Betrieb

Neben den Rückzugsmöglichkeiten lädt die Vielseitigkeit des Hauses und Außengeländes zu Spiel und Bewegung ein.

- Multiraum (Tischtennis, Fußball, Tanzraum, Racerbahn, Inlinebahn)
- Küche
- Spielgarage (Go-Karts, Einräder, Racer)
- Fußballplatz
- Billard
- Tischkicker
- Medienraum

### Angebote/Programm

Für die Schulen im Sozialraum haben wurde im Vormittagsbereich soziales Kompetenztraining angeboten und sehr gut angenommen. Hier wurde mit einzelnen Schulklassen inclusive Lehrpersonal an den jeweiligen Klassenthemen gearbeitet und den Kindern/Jugendlichen das Haus präsentiert. Nicht zuletzt durch dieses Angebot haben viele Kinder, Jugendliche und Eltern den Weg in unser Haus gefunden und sich über unsere Arbeit informiert. Viele dieser Kinder und Jugendlichen gehören nun zur festen Klientel.

Gemeinsame Go Kartausflüge in das neuerschlossene Wohngebiet sind bei unseren Besucher\*innen sehr beliebt und sorgen für positiven Kontakt zu unseren Nachbarn, mit denen wir dabei immer wieder ins Gespräch kommen. Obwohl das Jugendhaus direkt an Wohnhäuser angrenzt ist das Verhältnis zu unseren Nachbarn sehr gut und unsere Arbeit stößt auf positives Interesse.

Für Zukunft wurde daher angedacht den Raum mit interessierten Jugendlichen für Muskarbeit einzurichten. Außerdem ist ein Rückzugsort für die Mädchenarbeit in Planung.

Die Arbeit am Hochbeet macht besonders den Kindern großen Spaß. Spätestens wenn die Früchte, Gemüse und Kräuter geerntet werden wissen aber auch unsere Jugendlichen das Beet zu schätzen.

## Beratung

Die Mitarbeiter\*innen stehen allen Besucher\*innen bei Stress und Problemen mit Freunden, in der Familie, im Alltag oder der Schule unterstützend und begleitend als zuverlässige(r) Ansprechpartner\*in zur Seite. Das Netzwerk innerhalb der örtlichen Kinder- und Jugendhilfe spielt bei einer notwendigen Weitervermittlung oder Begleitung eine tragende Rolle.

### **Netzwerkarbeit im Sozialraum Garstedt**

#### Netzwerk

ASD  
ATS  
DAZ Zentrum  
NoBiG  
KJB  
Familienzentrum Garstedt

#### Koordinatorin

Birgit Heideloff  
Tel.: 0172 / 4587610  
[Birgit.heideloff@norderstedt.de](mailto:birgit.heideloff@norderstedt.de)

#### Netzwerkveranstaltungen/ Kooperationen

Garstedter Nachbarschaftsfest  
Discoververanstaltungen  
Gesundheitstage  
Ulzburger Straßenfest  
Palettenmöbelbauprojekt  
Beachparty  
Insektenhotelbauprojekt  
Gesundheitstage Kreis Segeberg

#### Regelmäßige Angebote

Fahrradwerkstatt Sinan/Ali  
(Wiege)  
Frühstück für belastete Mütter  
(Sozialraumprojekt)

Die Netzwerkarbeit in Garstedt funktioniert sehr gut. Viele Träger der örtlichen Kinder- und Jugendhilfe, einige Schulen und DAZ-Zentrum bringen sich auf dem seit 4 Jahren stattfindenden Garstedter Nachbarschaftsfest ein. Die Veranstaltung erfreut sich auch bei unseren Nachbarn großer Beliebtheit und ist zu einer festen Veranstaltung im Sozialraum Garstedt geworden. Die Netzwerktreffen haben regelmäßig, immer in verschiedenen Einrichtungen stattgefunden und waren immer gut besucht. Der Austausch im Sozialraum war gut.

Durch die Kolleginnen im ASD wurden immer wieder Jugendliche an unser Haus verwiesen. Die Absprachen waren gut und einige Kinder/Jugendliche haben das Haus regelmäßig genutzt. Auch Jugendliche mit Arbeitsstunden konnten wir in Zusammenarbeit mit dem ASD immer wieder auffangen. Das Frühstück für belastete Mütter hat mit guter Beteiligung stattgefunden und ist für viele Mütter ein fester Bestandteil in ihrem Leben geworden. Gemeinsam mit ATS haben wir Discoververanstaltungen im Jugendhaus durchgeführt. Und die Gruppe der „kleinen Riesen“ nutzt unser Haus für Ausflüge.

Verschiedene Angebote, wie Lagerfeuer und Stockbrot oder Beachparty im Garten haben gemeinsam mit dem Familienzentrum Garstedt stattgefunden. Mit dem Familienzentrum Friedrichsgabe wurden Insektenhotels gebaut.

Die NoBiG nutzt an 4 Tagen in der Woche von 9.00- 12.00 Uhr unsere Räumlichkeiten für einen Deutschkurs für junge Mütter mit Kinderbetreuung. Der Kontakt zu den Flüchtlingsunterkünften Friedrichsgaber Weg und Buschweg ist gut.

Gemeinsam mit JustiQ und unseren Jugendlichen wurden Paletten Möbel für den Außenbereich des Jugendhauses gebaut.

### 3. Weiterentwicklung der sozialraumübergreifenden OKJA

#### Ferienpass/Ferienprogramm

##### Leitbild:

Teilhabe  
Fachkräfte  
bedarfsorientiert  
partizipativ  
verlässlich  
sozialräumlich  
Evaluiert

##### Kontakt

Melanie Musah  
Tel.: 0172 / 4587611  
Sandra Kesebom  
Tel.: 0173 / 6634985  
ferienpass@norderstedt.de

##### Zielgruppe

Kinder/Jugendliche  
6 bis 21 Jahre

##### Zeitraum:

Seit 2020: Ostern, Sommer, Herbst

##### Anmeldezahlen:

2018: 1100  
2019: 1700

##### Veranstaltungen:

gesamt: 132  
OKJA: 97  
Kooperations-  
partner\*innen: 35

##### Öffentlichkeitsarbeit:

Flyer  
Broschüre (nur Sommer)  
Onlineprogramm  
Plakate

##### Kooperationen:

Städtische u. kommerzielle  
Einrichtungen  
Sportvereine  
Künstler\*innen  
Reitvereine  
BEB (Test Ostern 2020)  
Stadtwerke (City Lights)

Die Organisation, konzeptionelle Entwicklung und der wesentliche Teil der Veranstaltungen des Ferienprogramms, werden seit 2017 von Mitarbeiter\*innen der offenen Kinder und Jugendarbeit vorgenommen. Wir wollen ermöglichen, dass Kinder und Jugendliche Angebote vorfinden, die ihren Interessen entsprechen, zu Kreativität anregen oder Möglichkeiten der Beteiligung und Gestaltung fördern. Mit der grundlegenden, finanziellen Bezuschussung soll in den Ferien möglichst vielen jungen Menschen, unterschiedlicher Herkunft eine Teilnahme ermöglicht werden.

Familien aus prekären Lebenslagen haben die Möglichkeit über einen Antrag und dem Nachweis des Leistungsbescheids (Wohngeld, Sozialamt, Asylbewerberleistung, ALG 2) weitere Ermäßigungen zu erhalten.

Das Ferienprogramm orientiert sich somit an dem Grundsatz, dass die Teilnahme an Veranstaltungen allen Kindern und Jugendlichen ermöglicht werden soll

Die Anmeldung und Darstellung des Ferienprogramms ist seit 2019 auf einer online Plattform möglich. Zusätzlich ist die persönliche Anmeldung in allen Jugendeinrichtungen und Bauspielplätzen während der Öffnungszeiten sowie bei den Schulsozialarbeiter\*innen im Schulzentrum Nord und Süd möglich.

Ausgrenzung von Kindern und Jugendlichen ist zu vermeiden, weshalb sich die konzeptionelle Entwicklung des Ferienpasses mit den Anforderungen an einen inklusiven Ferienpass auseinandersetzen wird. Nichtsdestotrotz soll insbesondere Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Veranstaltungen ermöglicht werden, die einen besonderen Förderbedarf haben. Die Elternarbeit ist somit ein wichtiger Baustein im Ferienpass.

Das Angebot eines ganzen Kalenderjahres wird durch die Teilnehmer\*innen, Eltern und Mitarbeiter\*innen evaluiert und anhand der ermittelten Bedarfe weiterentwickelt.

Das Ferienprogramm ist nicht zuletzt auch eine Möglichkeit eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen zu erreichen und die Arbeit der OKJA, auch in den Ferien, bekannt zu machen. Die Jugendeinrichtungen und Bauspielplätze haben während der Ferien geöffnet und integrieren eigene Veranstaltungen in den Regelbetrieb. Für Eltern, deren Kinder betreut werden müssen, ist das häufig ein wesentliches Kriterium ihre Kinder für Veranstaltungen anmelden zu können.

*„War alles super organisiert, toll das man online melden konnte und Dank an die netten Betreuer von der OKJA.“*

## Medienkompetenzförderung in der OKJA

### Handlungsgrundlage:

SGB VIII § 11: Angebote der Jugendarbeit  
14. & 15. Kinder- und Jugendbericht  
Handlungsempfehlungen Prof. Dr. Deinet

### Kontakt

Melanie Musah  
Tel.: 0172 / 4587611

[Melanie.musah@norderstedt.de](mailto:Melanie.musah@norderstedt.de)

Sandra Kesebom

Tel.: 0173 / 6634985

[Sandra.kesebom@norderstedt.de](mailto:Sandra.kesebom@norderstedt.de)

### Handlungsfelder:

Erweiterung sozialer Kompetenzen  
informelle Selbstbestimmung  
Steuerungselemente  
demokratischen und partizipativen  
Netzwerkultur  
Datenschutz  
Privatsphäre  
Urheberrecht

### Jugendschutzkonzept:

Entwicklung eines Leitbilds  
Ausstattung und technischer  
Support  
Qualifizierung der Fachkräfte  
Angebote/ Projekte  
Evaluation und Qualitätssicherung

### Medienpädagogische Angebote:

Stop Motion  
Kreatives Fotografieren  
Filmprojekt  
Bandworkshop  
regelmäßige Musikproduktionen  
Konsolenangebote/-turniere

Seit 2018 erlangen die Mitarbeiter\*innen der OKJA flächendeckend ein grundlegendes und individuelles (Orientierungs-) Wissen im Bereich der Medienpädagogik und technischen Grundlagen. Im Frühjahr 2018 hat in Kooperation mit dem offenen Kanal ein medienpädagogischer Fachtag stattgefunden. In allen Sozialräumen führen Mitarbeiter\*innen verschiedene Angebote mit Kindern und Jugendlichen durch. Das sozialraumübergreifende Leitbild einer akzeptierenden Medienarbeit prägt nicht nur die einzelnen oder regelmäßigen Angebote der OKJA, sondern veranlasst dazu ein Konzept zu entwickeln, das den Zugang zu digitalen Räumen in den Einrichtungen ermöglicht und pädagogisch begleitet.

Derzeit werden Umsetzungsmöglichkeiten der technischen Ausstattung geprüft, so dass in den Jugendeinrichtungen der WLAN Zugang in den Häusern zum Regelangebot werden kann. Die pädagogischen Rahmenbedingungen entwickeln Mitarbeiter\*innen der OKJA anhand eines pädagogischen Jugendschutzkonzepts.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Zugang der OKJA zu und die Nutzung von sozialen Netzwerken, wie bspw. Instagram oder Tik Tok. Soziale Netzwerke bieten für Jugendliche seit einigen Jahren Möglichkeiten, sich mit Freunden, Familie und Bekannten auszutauschen sowie in ständigem Kontakt zu bleiben. Bei Jugendlichen gehören der intensive Kontakt zu Gleichaltrigen und die Selbstdarstellung während ihrer Identitätssuche seit jeher zur natürlichen Entwicklung. Im digitalen Zeitalter ändern sich die Kommunikationswege rasend schnell. Die Alltagskommunikation gestaltet sich stark bildhaft. Auch die Vorteile für Agierende in der Jugendarbeit sind nicht von der Hand zu weisen. Durch aktiven Umgang mit sozialen Netzwerken wird den Mitarbeiter\*innen ein niedrigschwelliger Zugang zu ihrer Zielgruppe gewährleistet. Veranstaltungen können beworben werden, eine Transparenz der eigenen Arbeitsweise ist in hohem Maße gewährleistet und der Bekanntheitsgrad der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird erweitert. Mitarbeiter\*innen wird die Möglichkeit geboten, bedarfsorientierte Angebote und Projektideen zu entwickeln. Außerdem können digitale Räume auch für die niedrigschwellige Kampagnenarbeit genutzt werden durch dieses Medium ein hohes Maß an Partizipation erreichen.



## **2020**

### **OKJA**

WLAN in den Jugendeinrichtungen befindet sich noch im Prüfverfahren mit einem Anbieter. Wir sind zuversichtlich, dass bis spätestens Ende des Jahres 2020 alle Häuser damit ausgestattet sein werden. Ein Konzept für die Wiederöffnung der Jugendhäuser und der Mobilen Arbeit wird im Laufe der Sommerferien erarbeitet.

In der Corona Zeit seit März 2020 sind die Jugendhäuser, die Bauspielplätze und die Mobile Arbeit geschlossen. Die Mitarbeiter\*innen haben fällige Renovierungsarbeiten vorgenommen, Ferienpassangebote geplant, Angebote vorbereitet etc. Es wurden für die Kinder und ihre Familien „Tipps für Kids at home“ entwickelt und auf der Internetpräsenz der Stadt Norderstedt veröffentlicht. Sie waren und sind eingesetzt beim Telefondienst im ASD (in Vertretung), im Fahrdienst bei Kinderschutzfällen, in Einzelbetreuungen.

Die Koordinator\*innen unterstützten im ASD die Archivierungsarbeiten, bearbeiten Fälle der Jugendhilfe im Strafverfahren und koordinieren die Einsätze der Mitarbeiter\*innen.

### **Medienarbeit**

Seit 2019 beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe mit dem Thema Digitale Medien und Angebote für die OKJA. In 2020 hat Herr Jankowski diese Arbeitsgruppe Medien übernommen und entwickelt mit den Kolleg\*innen aus der OKJA als Schnittstelle zum Kinder- und Jugendbeirat Angebote.

Das Digitale Jugendzentrum (DIGI-JUZ) wurde bereits von dieser Gruppe erarbeitet und ist ebenfalls auf der Internetpräsenz der Stadt Norderstedt veröffentlicht.

### **Netzwerkarbeit**

Durch eine hohe Fluktuation an Netzwerker\*innen bei den freien Trägern, haben zunächst Frau Heideloff für den Sozialraum Garstedt und Frau Kesebom für den Sozialraum Mitte/ Harksheide die Netzwerkarbeit übernommen.

### **Mobile Arbeit**

Ab der KW 25 nehmen die Spielmobile und das Jugendmobil eingeschränkt, unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln, wieder ihre Fahrten zu den Spielplätzen auf.

### **Ferienpass**

Der Ferienpass findet ebenfalls ab dem 29.6.2020 unter den o.g. Auflagen statt.

